



Beschlussvorlage DS 256/2021/19-24

Status: öffentlich
Datum: 11.11.2021

Fachbereich: Fachbereich I
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Entscheidung über die weitere Finanzierung der Vereinbarung über zusätzliche Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen b. Berlin; 1. Anpassung

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	25.11.2021	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	29.11.2021	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	29.11.2021	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die zum Ende des Jahres 2021 auslaufende Vereinbarung über die von der Gemeinde zu finanzierende zusätzliche Busverkehrsleistungen im Gemeindegebiet Hoppegarten über das Jahr 2021 hinaus zu verlängern.

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 wurde die Vereinbarung über zusätzliche Bus-Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen bei Berlin und dem Landkreis Märkisch-Oderland geschlossen und im Jahr 2019 angepasst. Diese Vereinbarung läuft zum Ende des Jahres 2021 aus.

Nach dieser Vereinbarung verbleibt die Finanzverantwortung für das verdichtete Angebot im Busverkehr (20-Minuten-Takt) in der Zeit von 8:00 bis 8:30 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr (in der Schulzeit) sowie 18:30 bis 19:00 Uhr in den o. g. Gemeinden.

Da die Erhebung der Fahrgastzahlen während der Covid-19 Pandemie erfolgte sind die Ergebnisse nach Aussage des Landkreises kaum repräsentativ.

Am 13.09.2021 wurden der Gemeindeverwaltung die Kosten für eine Fortführung dieser Vereinbarung per E-Mail mitgeteilt und angefragt, ob eine Fortführung der Vereinbarung gewünscht wird. Für die Gemeinde Hoppegarten betrüge der Kostenanteil am verdichteten Angebot (in der Zeit von 8:00 bis 8:30 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Schulzeit sowie von 18:30 bis 19:00 Uhr) jährlich 119.920,41 €.

In den Gesamtkosten sind Preissteigerungen wie Personalkosten, Wagniszuschlag, Steigerung der CO₂ Steuer und der Betriebsstoffe.

Die Vertragslaufzeit würde die Jahre 2022, 2023 und 2024 umfassen. Im zukünftigen Haushalt wurden die Mittel für diese Zweckbestimmung vorgesehen.

Fahrgastzahlen mit einer einheitlichen Systematik werden im VBB alle 3-4 Jahre erhoben, um die Einnahmen aus den Fahrscheinen zwischen den Verkehrsunternehmen aufzuteilen. Die letzte vollständige Erhebung war 2016. Die Erhebung 2020 wurde im Januar/Februar 2020 begonnen, dann aber wegen Corona eingestellt. Und auch aktuelle Zahlen würden auf Grund der Nachwirkungen der Pandemie ein zumindest verschwommenes Bild von der Nachfrageentwicklung geben.

Ergebnisdaten:

Bahnhof	Durchschnittliche E/A Mo-Fr (2018, VBB)	Durchschnittliche E/A Mo-Fr (2020, mobus u. PROZIV)	2020/2018 (in %)	ÖPNV Modal-Split Anteil in % (2018)	ÖPNV Modal-Split Anteil in % (2020)
S Birkenstein	49	67	+36,08	3,17	4,32
S Fredersdorf	251	209	-17,05	11,91	9,88
S Hoppegarten	375	473	+26,16	16,05	20,25
S Neuenhagen	17	167	+883,69	1,09	10,76
S Petershagen Nord	73	69	-5,86	3,83	3,61
Gesamt	766	985	+28,60	8,65	11,13

Beteiligungen:

Kinder und Jugendliche: erfolgt
 Behindertenbeauftragte: erfolgt

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: Keine
 Aufwendungen/Auszahlungen: 119.920,41 €
 Auf der Kostenstelle: 5470020 (Einrichtungen des ÖPNV)

Anlagen:

01: Vereinbarung
 02: Zusammensetzung Kostenentwicklung
 03: Nahverkehrsplan

Sven Siebert
 Bürgermeister